



Gemeindeamt Weyregg am Attersee
4852 Weyregg am Attersee, Weyregger Straße 69
Pol. Bezirk Vöcklabruck, Oberösterreich
Internet: <http://www.weyregg.at>

Liebe Weyreggerinnen und Weyregger!

Die Restmüllanalyse im Vorjahr hat uns gezeigt – der Anteil des Bioabfalls in der Restmülltonne beträgt beinahe 40%. Das kostet uns alle viel Geld (die Restmüllentsorgung ist mehr als dreimal so teuer als die Entsorgung des Biomülls!) und ist außerdem schlecht für unsere Umwelt.

Die Sammlung des Bioabfalls im Haushalt ist oft nicht angenehm: Bald beginnen die Bioabfälle zu stinken, zu „safteln“ und das Küberl muss auch noch ausgewaschen werden. Die guten Erfahrungen in anderen Gemeinden (siehe Attnang-Puchheim) haben uns ermutigt, ein neues System zur Sammlung des Bioabfalls auszuprobieren.

„ Das BioMat-System“



Sie werfen den Bioabfall einfach in den Maisstärkesack, der in einem praktischen Ständer eingeklemmt ist. Der BioMat-Ständer braucht nicht mehr Platz im Schrank wie das bisher benützte grüne Bioküberl. Der Bioabfall ist darin besser belüftet, beginnt daher nicht zu riechen und zu nässen, die Bildung von gesundheitsgefährdenden Pilzsporen wird verhindert. Nach 7 – 10 Tagen knüpfen Sie den Maisstärkesack zu und werfen ihn in die Biotonne oder auf den Kompost. Das Maisstärkesackerl zersetzt sich nach einiger Zeit und ist komplett kompostier- und abbaubar.

Das Angenehme daran ist, Sie brauchen nie wieder ein schmutziges, übel riechendes Kompostküberl auswaschen!

Vorteile: —> keine Reinigung —> keine Geruchsbildung —> keine gefährlichen Pilzsporen —> weniger Arbeit im Haushalt

Der Gemeinderat hat am 30.9. 2004 beschlossen, als Pilotprojekt 100 Haushalte einzuladen, das BioMat-System zu testen. An diese 100 Haushalte werden die Sackhalterungen **kostenlos** abgegeben. Die dazugehörigen Sammelsäcke (1 Rolle mit 26 Säcken) werden zum Preis von €2,75 abgegeben.

Für jene Haushalte, die keine Eigenkompostierung durchführen und über keine Biotonne verfügen, wird in der Testphase im Bauhof ein eigener Sammelbehälter aufgestellt.

Die Verantwortlichen der Gemeinde Weyregg am Attersee freuen sich, Ihnen mit dieser Einführung bei Ihrer Arbeit im Haushalt helfen zu können. Wir hoffen auch, dass wir durch die Verringerung des Bioabfalls in der Restmülltonne die Abfallgebühren in Zukunft konstant halten können.

Mit freundlichen Grüßen

Der Obmann des Umweltausschusses:
GR Ing. Hans Lennkh

Der Bürgermeister:
Dir. Hermann Staudinger